

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Sozialausschuss**

zur Kenntnis im: **Jugendgemeinderat**

Betreff: Durchführung dringender Renovierungsmaßnahmen im Jugendzentrum
Karlstraße 13 (Epplehaus)

Bezug: Antrag des Jugendgemeinderates und der AL/Grüne Fraktion vom 17.11.2006

Anlagen: Bezeichnung:

Bericht:

1. Anlass

Der Jugendgemeinderat und die AL/Grüne Fraktion haben die Verwaltung beauftragt das städtische Gebäude in der Karlstraße 13 „Epplehaus“, welches zum überwiegenden Teil an den Verein Jugendzentrum Karlstraße 13 e.V. vermietet ist, hinsichtlich dringend notwendiger Renovierungsmaßnahmen zu prüfen. Im Antrag Nr. 540/2006 wurde die Durchführung von dringend nötigen Renovierungsmaßnahmen beantragt.

2. Sachstand

In folgenden Bereichen wurde dringender Renovierungsbedarf auch von der Verwaltung festgestellt:

- **Fenster:**
In 2006 wurden in den zwei Büroräumen der städtischen Mitarbeiter im Epplehaus die Fenster erneuert. Viele weitere Fenster sind in einem sehr schlechten Zustand (undicht, kaputte Mechanik und kein Lärmschutz).

Die Fenster werden im Jahr 2007 saniert. Die Finanzierung erfolgt aus den für energetische Sanierungen bestimmten übertragenen Mitteln des Vorjahres.

- **Toiletten und Abwasserleitungen:**
Die Notwendigkeit einer Sanierung der kompletten Sanitäranlage (Fallrohre etc.) ist unumstritten. Für diese umfangreichen Maßnahmen fehlt derzeit eine Finanzierungsmöglichkeit.

Die Toilettenanlagen im EG und im UG sind in besonders schlechtem Zustand. Aufgrund der starken Nutzung bei Veranstaltungen im Saal (EG) und den Discoräumen (UG) ist es

angezeigt, die Sanierung in diesen Bereichen schnellstmöglich anzugehen. Besucher(innen)freundliche Räume und Ausstattungen tragen zu einem positiven Image der Stadt bei.

Für die Sanierung der Toilettenanlagen im EG und UG wird ein Betrag von 10.000 € benötigt. Die Sanierung kann im Jahre 2007 durchgeführt werden mit Mitteln aus dem Sammelnachweis Nr. 2, Bereich „Unvorhergesehene Maßnahmen“.

- Sandsteingemäuer/ Wände im Discoraum im UG/Kellergeschoss
Die Wände wurden vor vielen Jahren mit Lackfarbe gestrichen, so dass diese leider nicht mehr atmen können und Schimmel etc. entsteht. Das Problem ist schon seit Längerem bekannt und vom Verein nicht aus eigenen Kräften zu bewältigen. Die städtische Jugendarbeit möchte diese Räume nutzen, um sobald als möglich dort eine Teenie-Disco zu veranstalten.

Für die Sanierung der Wände sind 18.000 € notwendig. Die Sanierung kann im Jahre 2007 durchgeführt werden mit Mitteln aus dem Sammelnachweis Nr. 2, Bereich „Unvorhergesehene Maßnahmen“.

- Hauselektronik in der Disco/ Kellergeschoss
Die Sanierung der Elektrik im Kellergeschoss sollte dringend erfolgen, um die Disco nutzbar zu machen und die Brandschutzvorschriften einzuhalten. Ebenso ist eine Erneuerung der Musikanlage erforderlich.

Die Sanierung der Elektrik und die Musikanlage für die Disco könnte aus 2006 übertragenen Mitteln des FB 5 finanziert werden (ca. 15.000 €).

Die Anlage im Saal, die ebenfalls ersetzt werden muss, wird der Verein selbst finanzieren.